



Das Berufswahl-SIEGEL in OWL

HANDBUCH FÜR SCHULEN

PETER GLÄSEL STIFTUNG

Allee 15, 32756 Detmold

www.pg-stiftung.net

Stefanie Özmen

s.oezmen@pg-stiftung.net

Tel. 05231 – 3082614

Kathrin Baaske

k.baaske@pg-stiftung.net

DAS BERUFSWAHL-SIEGEL – DIE BUNDESWEITE AUSZEICHNUNG HERVORRAGENDER LEISTUNGEN VON WEITERFÜHRENDEN SCHULEN IM RAHMEN DER STUDIEN-/BERUFSORIENTIERUNG

Auf ihrem Weg zur SIEGEL-ZERTIFIZIERUNG durchlaufen Schulen das mehrstufige SIEGEL-Verfahren:



SIEGEL-BEWERBUNG

Zunächst wird das Konzept zur Studien-/Berufsorientierung anhand der SIEGEL-Themenfelder „Angebote für Schüler“, „Strukturelle Verankerung in Schule“ und „Außerschulische Akteure“ im SIEGEL-Kriterienkatalog dargestellt.



SIEGEL-BEWERTUNG

Die unabhängige SIEGEL-Jury – zusammengesetzt aus kompetenten Vertretern regionaler Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen – begutachtet die beschriebenen schulischen Konzepte, Aktivitäten und Maßnahmen zur Studien-/Berufsorientierung.



ERREICHUNG MINDESTPUNKTZAHL: SIEGEL-AUDIT

Bei Erreichung der Mindestpunktzahl befragen Auditteams – bestehend aus 5-6 Jurymitgliedern – vor Ort Schüler, schulische und außerschulische Akteure zur konkreten Umsetzung der Studien-/Berufsorientierung und entscheiden über eine SIEGEL-Zertifizierung.



SIEGEL-FEEDBACK

Schulen erhalten eine umfassende Rückmeldung mit Stärken und Verbesserungspotenzialen, um so die Qualität ihrer Arbeit sichern und optimieren zu können.



SIEGEL-ZERTIFIZIERUNG

Schulen werden durch die Verleihung der SIEGEL-Plakette Mitglied im SIEGEL-Netzwerk und partizipieren hier von Ideen und Anregungen anderer Schulen. Mit der Auszeichnung können Schulen für die Dauer ihrer Zertifizierung werben.



ABLAUF DER SIEGEL-GÜLTIGKEIT (3-5 JAHRE)

Schulen bewerben sich um eine Rezertifizierung und durchlaufen erneut das SIEGEL-Verfahren.

DAS BERUFSWAHL-SIEGEL – BUNDESWEIT ETABLIERT

Das Berufswahl-SIEGEL wurde 1999 in Ostwestfalen-Lippe im Rahmen der „Initiative für Beschäftigung!“ unter der gemeinsamen Trägerschaft von Bertelsmann Stiftung, Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld sowie dem Kreis Gütersloh entwickelt.

- Verleihung der ersten SIEGEL an Schulen aus Bielefeld, Gütersloh und Herford im Jahr 2000

Nach der erfolgreichen Erprobung in OWL wurde das SIEGEL von unterschiedlichen Trägerinstitutionen in weiteren Regionen in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus in anderen Bundesländern eingeführt:

- SIEGEL als landesweites Angebot:
Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein & Thüringen
- SIEGEL in mehreren Regionen:
Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz

Schulen mit gültiger SIEGEL-Zertifizierung bundesweit:



DAS BERUFSWAHL-SIEGEL – REGIONAL VERANKERT

Regionale Trägerinstitutionen koordinieren das SIEGEL vor Ort und kooperieren dafür mit lokalen Fachleuten zur Studien-/Berufsorientierung.



SIEGEL-TRÄGERINSTITUTION IN OWL:
Peter Gläsel Stiftung Detmold

SIEGEL-Projektmanagement & SIEGEL-Ansprechpartnerin für Schulen in Ostwestfalen-Lippe seit 2005



SIEGEL-PARTNER IN OWL:

Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld

Personelle Unterstützung & Finanzielle Förderung seit Projektbeginn

DAS BERUFSWAHL-SIEGEL – BUNDESWEIT GESTEUERT

Die SIEGEL-Trägerinstitutionen sind in der bundesweiten Gemeinschaftsinitiative „NETZWERK BERUFSWAHL-SIEGEL“ zusammengeschlossen, um

- > die professionelle SIEGEL-Realisierung vor Ort sicherzustellen,
- > die gemeinsamen Qualitätsstandards kontinuierlich weiterzuentwickeln,
- > bundesweite und landesweite Angebote für SIEGEL-Schulen zu konzipieren:
z.B. bundesweite SIEGEL-Netzwerktage, SIEGEL-Kongress NRW etc.



KOORDINATION DES NETZWERKS SEIT 2010:
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

www.netzwerk-berufswahlsiegel.de

DAS BERUFSWAHL-SIEGEL – WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT

WISSENSCHAFTLICHE
BEGLEITUNG & BERATUNG:

Prof. Dr. Thorsten Bührmann,
MSH Medical School Hamburg



DIE ARBEITSGRUPPE

- > gibt vor dem Hintergrund des aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstandes Hinweise zur Weiterentwicklung des SIEGELS,
- > berät das Netzwerk Berufswahl-SIEGEL zur strategischen Ausrichtung,
- > unterstützt die SIEGEL-Träger vor Ort bei ihrer Projektarbeit.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird ausschließlich die männliche Form verwendet.
Selbstverständlich ist die weibliche Form eingeschlossen.

DAS BERUFSWAHL-SIEGEL – WIRKUNGEN & EFFEKTE

Das Berufswahl-SIEGEL gibt Schulen Impulse und Anregungen und bewirkt damit innerschulische Veränderungen, die sich unmittelbar auf die Studien-/Berufsorientierung der Schüler auswirken und damit zugleich positive Effekte für Firmen bedeuten (Innenwirkung). Zum anderen verändert das SIEGEL die Wahrnehmung der zertifizierten Schule in der Öffentlichkeit (Außenwirkung).

SIEGEL-EFFEKTE: SCHULE

INNENWIRKUNG:

Qualitätsentwicklung
Studien-/Berufsorientierung
Optimierung interner
Schulentwicklungsprozesse
Förderung Stellenwert der
Studien-/Berufsorientierung
Wertschätzung für StuBos

AUSSENWIRKUNG:

Schärfung Schulprofil
Verstärkte Wahrnehmung
in Öffentlichkeit als
engagierte & vorbildliche
Schule
Erhöhung Akzeptanz
bei außerschulischen Akteuren

SIEGEL-EFFEKTE: SCHÜLER

Individuelle schulische Studien-/Berufsorientierung
Fundierte Berufs-/Studienwahlentscheidung
Erfolgreicher Übergang Schule-Arbeitswelt

SIEGEL-EFFEKTE: FIRMEN & BETRIEBE

Sicherung von Ausbildungs-/Studienabschlüssen
Fachkräftesicherung

ANSCHLÜSSE SCHAFFEN & ÜBERGÄNGE SICHERN

DIE SIEGEL-TERMINE & FRISTEN 2019/2020 IN OWL

Das Berufswahl-SIEGEL wird in Ostwestfalen-Lippe jährlich ausgeschrieben, um für Schulen eine regelmäßige Teilnahme und damit die kontinuierliche Fortsetzung der Optimierungsprozesse zur Studien-/Berufsorientierung zu gewährleisten.

Das mehrstufige SIEGEL-Verfahren, das Schulen auf ihrem Weg zur SIEGEL-Zertifizierung durchlaufen, wird von der SIEGEL-Jury begleitet und getragen:

29.05. – 19.07.2019: SIEGEL-BEWERBUNG

- Konzeptdarstellung in SIEGEL-Kriterienkatalogen zur Erst- & Rezertifizierung



22.07. – 14.09.2019: SIEGEL-BEWERTUNG

- Unabhängige Jury mit Multiperspektivität: Fachleute aus Ostwestfalen-Lippe



03.02. – 03.04.2020: SIEGEL-AUDIT

-NUR BEI ERREICHUNG DER MINDESTPUNKTZAHL-

- Gespräche mit Schülern, außerschulischen & schulischen Akteuren



11.05. – 05.06.2020: SIEGEL-ZERTIFIZIERUNG

- Verleihung der SIEGEL-Plakette
- SIEGEL-Feedback
- Aufnahme in SIEGEL-Netzwerk



DIE SIEGEL-BEWERBUNG

Das Berufswahl-SIEGEL OWL ist ein Angebot für allgemeinbildende weiterführende Schulen im Regierungsbezirk Detmold.



Interessierte Schulen bewerben sich anhand des SIEGEL-Kriterienkatalogs und bearbeiten darin folgende Themen:

- Angebote zur Studien-/Berufsorientierung für Schüler
- Strukturelle Verankerung der Studien-/Berufsorientierung in der Schule
- Außerschulische Akteure zur Studien-/Berufsorientierung

SIEGEL-Erstzertifizierung:

Schulen, die noch nicht mit dem Berufswahl-SIEGEL ausgezeichnet sind

Im KRITERIENKATALOG ZUR ERSTZERTIFIZIERUNG stellen Schulen ihr Konzept zur Studien-/Berufsorientierung in den o.g. Themenbereichen dar.

Gültigkeit der Erstzertifizierung: 3 Jahre

SIEGEL-Rezertifizierung:

Schulen, deren SIEGEL-Zertifizierung abgelaufen ist & erneuert werden soll

Im KRITERIENKATALOG ZUR 1. UND 2. REZERTIFIZIERUNG liegt der Fokus auf Weiterentwicklung. Dafür werden in o.g. Themenbereichen die Veränderungen im Konzept der Schule seit der letzten Zertifizierung dargestellt. Zudem erläutert die Schule ihre Konsequenzen aus dem SIEGEL-Feedback des Audits.

Gültigkeit der 1. und 2. Rezertifizierung: 3 Jahre

Der KRITERIENKATALOG ZUR 3. UND 4. REZERTIFIZIERUNG erfasst das aktuelle Konzept der Schule. Dafür wird – wie bei der Erstzertifizierung – das Konzept zur Studien-/ Berufsorientierung in o.g. Themenfeldern beschrieben. Zudem erläutert die Schule ihre Konsequenzen aus dem SIEGEL-Feedback des Audits.

Gültigkeit der 3. und 4. Rezertifizierung: 5 Jahre

Im KRITERIENKATALOG ZUR 5. REZERTIFIZIERUNG geben Schulen einen Überblick über ihre Angebote zur Studien-/Berufsorientierung und beschreiben die wichtigsten Weiterentwicklungen der vergangenen 5 Jahre.

Gültigkeit der 5. Rezertifizierung: 5 Jahre

Innerhalb der Bewerbungsphase werden die bearbeiteten SIEGEL-Kriterienkataloge in digitaler Form an die SIEGEL-Koordination verschickt.

Hier wird jede Bewerbung formal geprüft und ein erstes Feedback gegeben.

Schulen, deren Bewerbungen unvollständig sind oder unverständliche Beschreibungen enthalten, erhalten die Möglichkeit, diese innerhalb der Bewerbungsphase zu überarbeiten.

Die SIEGEL-Kriterienkataloge OWL:

- entsprechen dem bundesweiten SIEGEL-Dachkonzept mit einem einheitlichen und wissenschaftlich fundierten Rahmen
- berücksichtigen die Vorgaben des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss – Neues Übergangssystem Schule-Beruf in NRW“

HINWEISE ZUR BEARBEITUNG DER SIEGEL-KRITERIENKATALOGE

ANGEBOTE & AKTIVITÄTEN KONKRET UND ANSCHAULICH BESCHREIBEN:

- maximale Anzahl der Zeichen nutzen!
- auf schulinterne Abkürzungen verzichten!
- nicht auf Internetseiten verweisen!
- keine Dokumente zur Erläuterung beifügen!
- auf allgemeine Beschreibungen der KAoA-Standardelemente verzichten: das schulische Konzept zur konkreten Umsetzung der Standardelemente des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ darstellen!

BESCHRIEBENE ANGEBOTE & AKTIVITÄTEN MÜSSEN:

- einen direkten und deutlichen Bezug zur Studien-/Berufsorientierung haben: ist der Zusammenhang nicht erkennbar, werden diese Angebote & Aktivitäten nicht berücksichtigt!
- tatsächlich aktuell durchgeführt werden: Planungen & Visionen werden nicht berücksichtigt!

SIEGEL-KRITERIEN

TEIL 1:

ANGEBOTE FÜR SCHÜLER

Ein erfolgreiches Gesamtkonzept zur Studien-/Berufsorientierung setzt sich aus vielfältigen Angeboten für Schüler zusammen, die sie in ihrem berufl. Orientierungsprozess unterstützen. Hierbei ist sicherzustellen, dass durch verbindliche Angebote alle Schüler erreicht werden und Freiraum für individuelle Förderung geboten wird. Dafür ist eine transparente Darstellung der Angebote erforderlich.

KRITERIUM 1: Angebote Studien-/Berufsorientierung

- a. Überblick
- b. Dokumentation für Schüler

KRITERIUM 2: Praxiserfahrungen

- a. Schülerbetriebspraktikum
- b. Weitere Praxiserfahrungen

KRITERIUM 3: Individuelle Orientierungsprozesse

- a. Erfassung berufsbezogener Stärken & Interessen
- b. Information & Orientierung über berufliche Möglichkeiten
- c. Geschlechtersensible Studien-/Berufsorientierung
- d. Portfolioinstrument

TEIL 2: STRUKTURELLE VERANKERUNG

Voraussetzung für eine erfolgreiche Studien-/Berufsorientierung ist ein verbindlich in der Schule verankertes Gesamtkonzept, das transparent dokumentiert ist und Zuständigkeiten eindeutig definiert. Die kontinuierliche Weiterbildung zur Studien-/Berufsorientierung ist sichergestellt. Zur Sicherung der Qualität/Nachhaltigkeit ist eine systematische Evaluation erforderlich.

KRITERIUM 4: Organisation

- a. Innerschulische Dokumentation
- b. Organisatorische Verankerung
- c. Einbindung Kollegium
- d. Unterstützende Maßnahmen & Rahmenbedingungen

KRITERIUM 5: Weiterbildung

- a. Weiterbildungskonzept

KRITERIUM 6: Qualitätssicherung

- a. Überprüfung Qualität & Weiterentwicklung
- b. Erfassung Werdegang der Schüler

TEIL 3:

AUßERSCHUL. AKTEURE

Eine umfassende Studien-/Berufsorientierung kann nicht allein durch die Schule realisiert werden, sondern erfordert die systematische Einbindung weiterer Akteure: Unternehmen, Betriebe, Einrichtungen, Institutionen, Agentur für Arbeit, ehem. Schüler, Eltern. Dafür ist eine transparente Außendarstellung des Konzepts und der Angebote zur Studien-/Berufsorientierung erforderlich.

KRITERIUM 7: Außendarstellung

- a. Konzeptdarstellung für außerschulische Akteure

KRITERIUM 8: Außerschulische Partner & Experten

- a. Kooperationen Unternehmen, Einrichtungen & Institutionen
- b. Kooperation Agentur für Arbeit
- c. Einbindung weiterer Akteure

KRITERIUM 9: Elternarbeit

- a. Angebote für Eltern
- b. Mitarbeit von Eltern
- c. Einbindung in Konzeptentwicklung

TEIL 4:

SIEGEL-FEEDBACK

Eine SIEGEL-Schule zeichnet sich durch konstruktive Auseinandersetzung mit dem SIEGEL-Feedback aus, in dem individuelle Stärken und Verbesserungspotenziale benannt sind. In welcher Weise diese Anregungen umsetzbar und sinnvoll sind, ist abhängig von schulspezifischen Entwicklungen sowie politischen Vorgaben und Rahmenbedingungen.

KRITERIUM 10: Konsequenzen aus SIEGEL-Feedback

- a. Erläuterung

HINWEIS:

TEIL 4

„SIEGEL-FEEDBACK“

WIRD NUR BEI

1. – 4.

REZERTIFIZIERUNGEN

BEARBEITET

DIE BEWERTUNG DURCH DIE SIEGEL-JURY



Im nächsten Schritt werden die eingegangenen Bewerbungen von der SIEGEL-Jury begutachtet und bewertet. Dafür wird ein Punktesystem genutzt: die Jurymitglieder können hier 0-4 Punkte vergeben.

GRUNDLAGE DER JURYBEWERTUNG:

- die Vorgaben des aktuellen Runderlasses zur Berufs- und Studienorientierung des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
- der aktuelle Umsetzungsstand des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Neues Übergangssystem Schule-Beruf in NRW“ an der jeweiligen Schule
- die letzte SIEGEL-Bewerbung und das schriftliche SIEGEL-Feedback der Jury (bei Rezertifizierungen)

DER VERLAUF DES SIEGEL-VERFAHRENS IST ABHÄNGIG VOM BEWERTUNGSERGEBNIS

Für einen Besuch der SIEGEL-Jury vor Ort (SIEGEL-Audit) muss eine **MINDEST-PUNKTZAHL** erreicht werden:

- Erstzertifizierung: mind. 50% der Gesamtpunktzahl
- 1. Rezertifizierung, 2. Rezertifizierung, 3. Rezertifizierung & 4. Rezertifizierung: mind. 55% der Gesamtpunktzahl

Bei Bewerbungen um eine 5. Rezertifizierung muss keine Mindestpunktzahl erreicht werden – diese Schulen nehmen in jedem Fall an einem SIEGEL-Audit teil.

Wird die erforderliche Punktzahl nicht erreicht,
so kann im laufenden SIEGEL-Verfahren keine Zertifizierung erfolgen.

Die Schule kann sich im nächsten Jahr erneut um eine
SIEGEL-Zertifizierung bewerben.

DAS AUDIT DER SIEGEL-JURY



Die Schulen werden von einem Auditteam – bestehend aus 3-6 Jurymitgliedern unterschiedlicher regionaler Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen – besucht:



DIE SIEGEL-ZERTIFIZIERUNG

Die feierliche SIEGEL-VERLEIHUNG erfolgt in einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung, an der die ausgezeichneten Schulen (Schüler, Schulvertreter & Kooperationspartner), Mitglieder der SIEGEL-Jury, Vertreter der Bezirksregierung Detmold und weitere Interessierte teilnehmen.



Jeder zertifizierten Schule wird eine SIEGEL-PLAKETTE verliehen, die an exponierter Stelle in der Schule angebracht wird.

Zusätzlich erhalten zertifizierte Schulen das SIEGEL-LOGO IN DIGITALER FORM, das für die Dauer der Zertifizierung genutzt werden darf, z.B. auf der schul-eigenen Website, auf offiziellen Briefbögen & Formularen der Schule und in Schulflyern/-broschüren.



Die SIEGEL-ZERTIFIZIERUNG hat eine Gültigkeit von drei Jahren.

3. Rezertifizierungen, 4. Rezertifizierungen und 5. Rezertifizierungen werden für den Zeitraum von fünf Jahren vergeben.



Für die Dauer ihrer Zertifizierung werden Schulen MITGLIED IM SIEGEL-NETZWERK: sie nehmen an regionalen, landes- und bundesweiten SIEGEL-Veranstaltungen teil und profitieren hier von den Impulsen und Anregungen zur Weiterentwicklung ihrer Konzepte.



Zum Abschluss des SIEGEL-Verfahrens erhalten alle SIEGEL-Schulen ein schriftliches SIEGEL-FEEDBACK, das die individuellen Stärken und Verbesserungspotentiale benennt und damit Schulen dabei unterstützt, ihre Studien-/Berufsorientierung zu optimieren.

DIE SIEGEL-JURY – UNABHÄNGIG & KOMPETENT

FACHLEUTE REGIONALER UNTERNEHMEN, INSTITUTIONEN & EINRICHTUNGEN bilden die SIEGEL-Jury OWL:



- Agentur für Arbeit
- Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT
- Eltern
- Hochschulen
- Kammern
- Peter Gläsel Stiftung
- Schulen (Lehrer, Schulleitungen, Schüler)
- Firmen & Betriebe
- Institutionen & Einrichtungen

Die MULTIPERSPEKTIVITÄT DER SIEGEL-JURY ermöglicht einen breiten Blick auf die schulische Studien-/Berufsorientierung zu richten, Schulen eine umfassende Rückmeldung zu geben und damit neue Perspektiven aufzuzeigen.

In regelmäßigen JURYSITZUNGEN UND JURYSCHULUNGEN erfolgt ein intensiver Austausch über den aktuellen Zertifizierungsdurchgang, die Diskussion bildungspolitischer Entwicklungen sowie die Weitergabe aktueller Informationen zum Berufswahl-SIEGEL auf Landes-/Bundesebene.

DIE AUFGABEN DER SIEGEL-JURY OWL

- **BEWERTUNG DER SIEGEL-BEWERBUNGEN** anhand der SIEGEL-Standards & Vorgaben des Landes NRW
- **BEFRAGUNGEN VON SCHÜLERN, SCHULISCHEN & AUSSERSCHULISCHEN AKTEUREN** zur Studien-/Berufsorientierung im SIEGEL-Audit:
Konkrete Einblicke vor Ort
- **ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE SIEGEL-ZERTIFIZIERUNG:**
SIEGEL-Feedback mit Stärken & Verbesserungspotenzialen